

Naturparcours

Station 2: Linde (Tilia)



Quelle: © C. P. Hutter

Blätter

Die Blätter der Linde sind meist herzförmig und können je nach Art auch rundlich, rundlich-eiförmig oder schief-dreieckig sein.

Blüten

Die Blüten der Linde sind hellgelb bis grüngelb und besitzen 5 Blütenblätter.

Früchte

Aus dem Fruchtknoten der Linde entwickelt sich eine Schließfrucht. Eine Schließfrucht ist eine Frucht, die in geschlossenem Zustand vom Baum abfällt und sich auch während der Reifung nicht öffnet. Ein oberhalb der normalen Laubblätter wachsendes Blatt dient der abfallenden Frucht dabei als Flügel. Wie kleine Hubschrauber segeln die Früchte damit zu Boden.

Höhe

Je nach Lindenart, zum Beispiel Sommer- oder Winterlinde, können die Bäume eine Wuchshöhe von 10 bis 40 Meter erreichen.

Lebensraum und Verbreitung

Die Linde braucht einen nährstoffreichen und tiefgründigen Boden und besiedelt vor allem Eichen-Buchen-Mischwälder und Hangwälder in milderer Klimazone Europas.

Hätten Sie es gewusst?

Vor der Einführung von Leinen und Hanf verwendete man in Mitteleuropa die weichen Lindenholzfasern (Lindenbast) zur Herstellung von Kleidung, Matten oder Seilen. Linden können ein Alter von bis zu 1.000 Jahren erreichen. Als Heilpflanze wirkt die Linde entzündungshemmend, beruhigend und blutreinigend und kann unter anderem gegen Kopfschmerzen, Erkältungen, bei einem Hexenschuss oder Wunden eingesetzt werden. Sie kann dabei als Tee, Tinktur oder in Bädern verwendet werden.

Wo ist die Station?

Wobachstraße
74321 Bietigheim-Bissingen
Koordinaten: 48.951529, 9.130872